

Ein Haus für alle Elmer

Bauarbeiten am Bürgerhaus „ELBÜH“ neigen sich dem Ende zu

Nach der Schließung der örtlichen Grundschule im Ortskern hat die Elmer Dorfgemeinschaft ein Nutzungskonzept für das ehemalige Schulgebäude entwickelt. Die Elmer waren sich schnell einig: Es sollte ein Haus für alle Generationen entstehen.

Die Elmer Bürger haben das Beste aus der Schließung ihrer Schule gemacht. Zügig wurde ein Konzept für ein Bürgerhaus erarbeitet. „Elm hat nie ein Heimathaus oder ein Dorfgemeinschaftshaus gehabt, das den Bürgern als Treffpunkt dienen konnte“, erklärt Elms Ortsbürgermeister Erich Gajdzik. „Das neue Bürgerhaus soll deshalb eine Anlauf- und Vernetzungsstelle für alle Bürger sein und den Vereinen eine neue Heimat bieten.“

Bereits 2017 zog die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in einen Gebäudeteil ein. Anschließend begannen die Umbauarbeiten für das Elmer Bürgerhaus „ELBÜH“. Vier Veranstaltungsräume sollen unter dem Dach des neuen barrierefreien Bürgerhauses entstehen. Der große Veranstaltungssaal, der beispielsweise für Übungsstunden des Spielmannszuges, Vereinstreffen oder Theaterabende genutzt werden soll, lässt sich durch zwei mobile Faltwände bei Bedarf in drei kleinere Räume unterteilen, sodass parallel mehrere Veranstaltungen stattfinden können. „Das Bürgerhaus soll keine Konkurrenz zur örtlichen Gastronomie darstellen. Viele Vereine werden weiterhin in den Gasthäusern ihre Treffen durchführen“, betont Ortsbürgermeister Gajdzik.



Die ehemalige Grundschule wurde um einen Anbau erweitert, um das Gebäude zum Bürgerhaus umnutzen zu können.

Dem Elmer Geschichts- und Heimatverein sollen zwei Räume zur Verfügung gestellt werden. In einem der Räume soll das Archiv untergebracht werden, der andere soll als Ausstellungsraum dienen. „Archivunterlagen und Dias waren bisher an verschiedenen Orten untergebracht und sollen nun in einem Dorfarchiv zusammengeführt werden. Wir wollen die Elmer Dorfgeschichte für nachfolgende Generationen erhalten“, sagt Erich Gajdzik.

Gefördert wird die Umnutzung der ehemaligen Elmer Grundschule zum Bürgerhaus im Rahmen des ZILE-Förderungsprogramms des Landes Niedersachsen über die Maßnahme „Basisdienstleistungen“. Wenn alles nach Plan läuft, soll das „ELBÜH“ im Sommer 2020 eingeweiht werden. „Wir wollten längst fertig sein, doch aus verschiedenen Gründen hat sich der Umbau immer wieder verzögert“, so Gajdzik. „Die Elmer Bürger sind nun in freudiger Erwartung, dass das Projekt, in dem enorm viel Arbeit steckt, zum Abschluss kommt und der Öffentlichkeit übergeben werden kann.“ Weitere Infos zum Bürgerhaus sind im Internet zu finden. www.elmerbuergerhaus.de

